

Datenschutzinformation für externe Teilnehmer an Online-Meetings über Cisco Webex

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Nutzung des Videokonferenzdienst Cisco Webex sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist die jeweilige BFT-Gesellschaft, mit der Sie im Rahmen einer Zusammenarbeit, eines Projekts oder im Zuge des allgemeinen Austauschs in Verbindung stehen.

BFT Planung GmbH Im Süsterfeld 1 52072 Aachen Tel.: +49 241 41357 0 post@bft-planung.de	BFT Cognos GmbH Im Süsterfeld 1 52072 Aachen Tel.: +49 241 41358 0 post@bft-cognos.de	BFT Enviri GmbH Im Süsterfeld 1 52072 Aachen Tel.: +49 241 41357 0 info@bft-enviri.de
viscon GmbH Im Süsterfeld 1 52072 Aachen Tel.: +49 241 9901220 info@viscon-gmbh.de	BFT GmbH Im Süsterfeld 1 52072 Aachen Tel.: +49 241 41357 0 info@bft-gmbh.com	

2. Ansprechpartner

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, zu dieser Datenschutzinformation oder zur Ausübung Ihrer Rechte als betroffene Person, können Sie sich jederzeit an unsere Datenschutzkoordination wenden:

Sabine Drexler

BFT GmbH

Telefon: +49 241 41357 142

sabine.drexler@bft-gmbh.com

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten des Unternehmens erreichen Sie unter:

Marco Biewald

Verdata Datenschutz GmbH & Co. KG

Telefon: +49 211 438330 0

bft.dsb@verdata.de

Datenschutzinformation für externe Teilnehmer an Online-Meetings über Cisco Webex

3. Zweck und rechtliche Grundlagen der Datenverarbeitung

Wir möchten Sie nachfolgend darüber informieren, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten im Rahmen unserer Cisco Webex-Meetings verarbeiten.

Online-Meetings ermöglichen es uns, Projekte gemeinsam mit externen Vertragspartnern und deren Mitarbeitenden ortsunabhängig, effizient und flexibel zu gestalten. Sie dienen der Koordination, Abstimmung und Zusammenarbeit im Rahmen laufender oder geplanter Projekte sowie dem fachlichen Austausch zwischen den beteiligten Organisationen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist technisch notwendig, da die Teilnahme an einem virtuellen Meeting bestimmte Angaben voraussetzt, etwa zur Identifikation oder zum Aufbau der Verbindung.

Soweit die Durchführung eines Online-Meetings im Zusammenhang mit einem bestehenden oder anzubahnenden Vertragsverhältnisses steht, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Darüber hinaus stützen wir die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, da wir ein berechtigtes Interesse an einer sicheren, zeitgemäßen und effizienten Kommunikation sowie an einer koordinierten Zusammenarbeit im Rahmen gemeinsamer Projekte haben. Soweit wir gesetzlichen Verpflichtungen unterliegen, kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO erfolgen.

Sofern in Einzelfällen eine Aufzeichnung erfolgt, geschieht dies ausschließlich auf Grundlage einer freiwilligen, vorherigen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Diese Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4. Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Webex-Nutzung

Für Ihre Teilnahme am Online-Meeting nutzen wir ausschließlich Daten, die für den technischen Ablauf und den inhaltlichen Austausch notwendig sind.

Dazu zählen insbesondere Ihre Identifikationsdaten (wie Name, E-Mail-Adresse sowie Informationen zur Organisation) als auch organisatorische Details zum Meeting, etwa Datum, Uhrzeit und Teilnehmeranzahl. Für einen stabilen Ablauf verarbeiten wir zudem technische Verbindungsdaten (z. B. IP-Adresse sowie Geräte- und Softwareinformationen), um die Verbindung sicher herzustellen und aufrechtzuerhalten.

Datenschutzinformation für externe Teilnehmer an Online-Meetings über Cisco Webex

Sofern sie während des Meetings Mikrofon, Kamera oder die Funktion Bildschirmfreigabe nutzen, werden die entsprechenden Audio-, Video- und Präsentationsdaten übertragen. Eine darüber hinausgehende Nutzung Ihrer Daten findet nicht statt.

Hinweis: Kamera und Mikrofon können Sie während des Meetings flexibel über die Bedienleiste oder in Ihren Geräteeinstellungen deaktivieren. Zudem steht es Ihnen frei, bei der Teilnahme als Gast einen beliebigen Anzeigenamen zu wählen.

5. Herkunft der Daten

Im Rahmen der Teilnahme an einem Online-Meeting werden personenbezogene Daten in der Regel unmittelbar bei Ihnen erhoben. Dies erfolgt insbesondere durch Ihre Angaben bei der Anmeldung oder Teilnahme am Meeting sowie durch die Nutzung der jeweiligen Funktionen während der Besprechung.

Darüber hinaus können im Rahmen des technischen Betriebs des eingesetzten Videokonferenzdienstes Verbindungsdaten anfallen.

6. Weitergabe Ihrer Daten

Im Rahmen eines Online-Meetings sind die von ihnen aktiv erstellten Inhalte (z.B. Name, Bild- oder Tonübertragung sowie geteilte Inhalte) für die Teilnehmer des jeweiligen Meetings sichtbar beziehungsweise wahrnehmbar.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die für die Organisation oder Durchführung des jeweiligen Online-Meetings betraut sind.

Die Lizenzverwaltung und administrative Bereitstellung des eingesetzten Videokonferenzdienstes erfolgt im Rahmen zentral organisierter IT- Dienstleistungen innerhalb der Unternehmensgruppe. Hierbei wird die CANCOM GmbH als Auftragsverarbeiter tätig. Der technische Betrieb des Videokonferenzdienstes erfolgt durch den jeweiligen Dienstleister der durch unseren Auftragsverarbeiter als Unterauftragnehmer Cisco International Limited (Vereinigtes Königreich) eingesetzt wird.

Mit dem eingesetzten Dienstleister besteht ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Dieser gewährleistet, dass eine Verarbeitung personenbezogener Daten ausschließlich auf Grundlage unserer Weisungen sowie unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben erfolgt.

Datenschutzinformation für externe Teilnehmer an Online-Meetings über Cisco Webex

Eine darüber hinausgehende Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, wir sind hierzu gesetzlich verpflichtet, oder die Weitergabe ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche erforderlich.

7. Übermittlung Ihrer Daten in Drittländer

Im Rahmen der Nutzung des eingesetzten Videokonferenzdienstes kann eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgen.

Dies betrifft insbesondere den Einsatz eines Unterauftragnehmers durch unseren Auftragsverarbeiter im Vereinigten Königreich. Für das Vereinigte Königreich besteht ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission.

Sofern im Einzelfall eine Übermittlung in einen weiteren Drittstaat erfolgt, erfolgt diese unter Beachtung der Vorgaben der Art. 44 ff. DSGVO. In solchen Fällen achten wir darauf, dass geeignete Garantien zum Schutz personenbezogener Daten bestehen, insbesondere durch den Abschluss von EU- Standardvertragsklauseln oder, soweit anwendbar, durch eine Zertifizierung nach dem EU- US Data Privacy Framework (DPF).

8. Speicherung und Löschung

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung des jeweiligen Online-Meetings erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Eine dauerhafte Speicherung von Meetinginhalten erfolgt nicht, sofern keine gesonderte Einwilligung zur Aufzeichnung erteilt wurde.

Falls wir Meetings aufzeichnen, speichern wir diese für **maximal 90 Tage**. Eine längere Aufbewahrung findet nur in Ausnahmefällen statt, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben oder im Einzelfall zwingend erforderlich ist

Chatverläufe werden, soweit diese Funktion genutzt wird, für bis zu **30 Tage** gespeichert und anschließend automatisch gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Soweit personenbezogene Daten im Rahmen des technischen Betriebs des eingesetzten Videokonferenzdienstes verarbeitet werden, richtet sich die Speicherdauer nach den jeweiligen Vorgaben des Diensteanbieters.

Datenschutzinformation für externe Teilnehmer an Online-Meetings über Cisco Webex

9. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie gemäß der DSGVO folgende Rechte, sofern die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten über Sie verarbeitet werden, sowie weitere Informationen gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie haben das Recht, in bestimmten Fällen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, z. B. wenn die Richtigkeit der Daten überprüft wird.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Wenn die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrags erfolgt, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an eine andere verantwortliche Stelle zu verlangen.

Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Falls die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt rechtmäßig.

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht: Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogene Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen,

Datenschutzinformation für externe Teilnehmer an Online-Meetings über Cisco Webex

die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, einzureichen (Art. 77 DSGVO).